herpy

GECKOS

Big-scaled dwarf gecko

Sphaerodactylus macrolepis

Einer der kleinsten Geckos der Welt: ein tagaktiver Zwerggecko aus der Laubstreu der Inseln östlich von Puerto Rico. Adulte Tiere messen nur 17-28 mm von der Schnauze bis zur Kloake und vertragen weder Trockenheit noch Hitze. *Sphaerodactylus macrolepis* braucht ein Terrarium mit tiefem, feuchtem Laubboden und eine feste Versorgung mit lebendem Mikrofutter und ist deshalb eine Art für erfahrene Halter.

Familie: Sphaerodactylidae Früherer Name: *Sphaerodactylus imbricatus; Sphaerodactylus danforthi*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**17-28 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Gewicht	**0,3 g**
Lebenserwartung	**3-5 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber und in der Dämmerung**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Trockenwald und Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**30 × 30 × 30 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-27 °C**
Temperatur, Nacht	**21-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1 Eier**
Inkubation	**80-90 Tage** bei 26-28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar braucht ein Terrarium von mindestens 30 × 30 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe). Pro Terrarium darf nur ein Paar gehalten werden, weil sowohl Männchen als auch Weibchen gegenüber anderen Erwachsenen aggressiv sind.
TEMPERATUR	*Sphaerodactylus macrolepis* bevorzugt etwa 25 °C. Halte tagsüber 24-27 °C und nachts 21-24 °C, sodass die Temperatur nachts wie in der Natur etwas fällt.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit soll bei 60-80 % liegen, und unten in der Laubschicht muss der Boden ständig feucht sein, sodass es im Terrarium eine Stelle gibt, an der die Feuchtigkeit nahe 100 % liegt, wie unter dem Laub in der Natur.
LICHT UND UVB	Die Art gilt als tagaktiv, hält sich aber im Schatten und in der Laubschicht auf und ist meist früh und spät am Tag zu sehen. Verwende schwaches Licht, das nicht wärmt, z. B.
FÜTTERUNG	In der Natur frisst der Gecko hauptsächlich kleine Gliederfüßer wie Springschwänze, und er nimmt auch Fruchtfliegen, sowohl Larven als auch adulte Tiere.
VERHALTEN UND UMGANG	Der Gecko ist schnell, scheu und sehr klein und soll nicht in die Hand genommen werden. Er kann durch selbst kleine Öffnungen entkommen, und schon eine leichte Berührung kann ihn verletzen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Puerto Rico, Amerikanische Jungferninseln, Britische Jungferninseln und Anguilla.